



Liebe Leser*innen,
es sind turbulente Zeiten, in denen wir uns aktuell bewegen. Das Auseinanderbrechen der Bundesregierung mit zeitnahen Neuwahlen, die Wahl in den USA und die Klimakrise hinterlassen spürbare Unsicherheit in unserer Gesellschaft. Umso wichtiger ist es, dass wir als starker Landesverband gemeinsam mit unseren Mitgliedern auch weiterhin ein Anker für die Menschen am Rande der Gesellschaft sind. Dafür stellen wir mit unserem Zukunftsprozess die Weichen. Dies war eines der Themen, über die wir im Rahmen unserer Mitgliederversammlung gesprochen haben. Darüber, sowie über die neue Pflegekampagne der Diakonie Deutschland - die wir gerne weitertragen - und den Auftakt unserer eigenen Kampagne #wärmespenden können sie u.a. in dieser Ausgabe lesen.

Herzliche Grüße

Pfarrer Carsten Tag

Dr. Harald Clausen

Aktuelles

Landesverband blickt positiv in die Zukunft Mitgliederversammlung der Diakonie Hessen / Mitglieder beschäftigen sich mit Zukunftsprozess und Richtlinie gegen Sexualisierte Gewalt / Pfarrerin Ute Engel (Hanau) neues Aufsichtsratsmitglied

Der Slogan „Wir. Jetzt. Anders“ sagt es: Der Landesverband Diakonie Hessen will und muss sich als Spitzen- und Mitgliederverband weiterentwickeln, um auch in Zukunft leistungsfähig, wirkungsvoll, wirtschaftlich und attraktiv zu bleiben. „Wir stellen uns den Herausforderungen und blicken zugleich optimistisch nach vorne. Nach Abschluss unserer Weiterentwicklung werden wir nach wie vor als starker Landesverband präsent sein,“ so Carsten Tag, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Hessen.



Die Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege Diana Stolz (Mitte) sprach zu Beginn der Veranstaltung ein Grußwort. Mit ihr auf dem Foto (v.l.n.r.): Dr. Harald Clausen (Vorstand Diakonie Hessen), Katrin Wienold-Hocke (stv. Vorsitzende der Mitgliederversammlung Diakonie Hessen), Staatsministerin Diana Stolz, Carsten Tag (Vorstandsvorsitzender Diakonie Hessen) und Ernst Walter Görisch (Vorsitzender der Mitgliederversammlung Diakonie Hessen). Bildnachweis: Diakonie Hessen/Viola Werner.

[Weiterlesen](#)

Notfallhilfe für Menschen auf der Straße: Aktion #wärmespenden startete am Martinstag

In Hessen haben in diesem Jahr 25.785 Menschen ohne Wohnung in kommunalen Unterkünften übernachtet, geschätzt 2.000 weitere leben gänzlich auf der Straße. Das ist vor allem in der kalten Jahreszeit ein Problem; oft fehlen warme Kleider, ein Schlafsack oder auch „nur“ eine wärmende Mahlzeit. Die Diakonie Hessen und die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ rufen daher zum siebten Mal dazu auf, diese Menschen im Herbst und im Winter verstärkt zu unterstützen.

#wärmespenden

Auf der Straße kann ein
Schlafsack Leben retten.

Wärme spenden
und verschenken.



Weiterlesen

Lasst uns über Reichtum reden!

Diakonie Hessen fordert Vermögenssteuer für Superreiche / Diakonie Hessen-Aktion #wegenarmutnichtdabei zum Tag für die Beseitigung von Armut am 17. Oktober

Nach Schätzungen der Deutschen Bundesbank besitzt das vermögendste Prozent der Deutschen knapp ein Drittel des Gesamtvermögens. Fast jeder fünfte Mensch ist hingegen von Armut betroffen. Diese und viele weitere Fakten hat die Diakonie Hessen zum Tag für die Beseitigung von Armut zusammengetragen und macht mit ihrer Kampagne #wegenarmutnichtdabei auf die prekäre Situation aufmerksam.



[Weiterlesen](#)

Aus dem Netzwerk

Diakonie Deutschland fordert umfassende Pflegereform und startet Kampagne

Kampagne „Auch Du brauchst Pflege. Irgendwann.“ mit prominenter Unterstützung wie Benno Fürmann, Anna Maria Mühe, Eckart von Hirschhausen, Ricardo Lange und vielen weiteren prominenten Gesichtern. Die Diakonie möchte damit ein breites Bewusstsein für die Dringlichkeit einer Pflegereform schaffen und politische Entscheidungsträgerinnen und -träger zum Handeln aufrufen.



Cherno Jobatey
Journalist und
Fernsehmoderator

**AUCH DU
BRAUCHST
PFLEGE.
IRGENDWANN.**

[Weiterlesen](#)

Gegen sexualisierte Gewalt: Vernetzungsplattform für Betroffene online

Die Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt hat am Dienstag, den 8. Oktober, bekannt gegeben, dass die neue Vernetzungsplattform BeNe (Betroffennetzwerk) online ist. BeNe wurde durch die Arbeitsgruppe „Vernetzungsplattform BeNe“ des Beteiligungsforums entwickelt und gibt von sexualisierter Gewalt Betroffenen die Möglichkeit sich auszutauschen und zu vernetzen.

[Weiterlesen](#)

Gesichter der Diakonie



Gewaltprävention ist ein gesamtgesellschaftliches Thema

Im Oktober dieses Jahres hat Sophia Schreiber die Leitung im Projekt Gewaltprävention in der Diakonie Hessen übernommen.

Ziel des Projektes Gewaltprävention ist es, Strukturen innerhalb der Diakonie Hessen auszubauen, die jegliche Form von Gewalt vorbeugen. Hauptaugenmerk liegt auf der Erstellung von Gewaltschutzkonzepten in den Mitgliedseinrichtungen der Diakonie. Hier steht sie den Leitungen und Mitarbeitenden der Einrichtungen beratend zur Seite und bietet Fortbildungen sowie Fachtage rund um das Themengebiet an.

Sophia Schreiber hat ein abgeschlossenes Lehramtsstudium und war mehrere Jahre in der Gewaltprävention beim Frauennotruf Heidelberg tätig. In dieser Zeit machte sie eine Ausbildung zur Fachkraft für Prävention und Intervention bei sexuellem Missbrauch.

Die Referentin betont: „Jeder Mensch hat das Recht auf ein gewaltfreies Leben. Gewaltprävention ist ein gesamtgesellschaftliches Thema und geht uns alle etwas an. Alle können einen Beitrag dazu leisten eine Kultur des Hinsehens und des achtsamen Miteinanders zu stärken.“

Kontakt:
Sophia Schreiber
Referentin für Gewaltprävention
Abteilung Teilhabe und Inklusion

M +49 163/ 85 17 143
T +49 69/ 7947 6342
sophia.schreiber@diakonie-hessen.de

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Deutschland

redaktion@diakonie-hessen.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

